

CODEX X-BOARD

Mit Spezialmörtel beschichtete Hartschaumplatte zur Aufnahme von Fliesen- und Natursteinbelägen

ANWENDUNGSBEREICHE

Die codex X-Board Bauplatte besteht aus einem stabilen, extrudierten Polystyrol-Hartschaum (XPS) als Trägerplatte mit beidseitiger Beschichtung aus einem Spezialmörtel und alkalibeständigem Glasfasergewebe.

Durch die speziellen Eigenschaften ist codex X-Board vielseitig einsetzbar z. B. bei der Renovierung und Sanierung von Bädern, zum Erstellen von Ständerwänden, Installationsverkleidungen, Wannerverkleidungen, Waschtischen und Regalen sowie zur Herstellung von ebenen Flächen, z. B. bei teilgeflisten Wänden.

Zur Herstellung tragfähiger Untergründe für die Aufnahme von Fliesen- und Natursteinbelägen im Dünnbettverfahren, für Strukturputze, Glättspachtel sowie andere Materialien für weitere Oberflächengestaltungen. Anwendbar im Innen- und Außenbereich. Bei Flächen im Außenbereich ist die Anwendung auf senkrechte Kleinfächen wie z. B. Gebäudesockel zu begrenzen.

Für Abdichtungen nach:

DIN 18534, Abdichtung von Innenräumen bei Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I ohne chemische Beanspruchung.

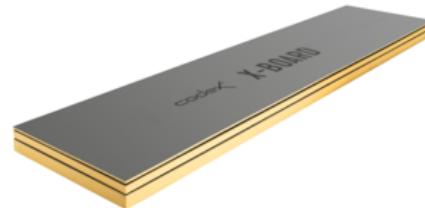
ZDB Merkblatt für die Beanspruchungsklassen A.

GEEIGNET FÜR

- Renovierung und Neubau
- Küchen, Bäder und Toiletten
- Nassbereiche wie z. B. SPA-Bereiche
- Alle bauüblichen Untergründe
- Boden, Wand und Decke

GEEIGNET

- Zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen
- Zur Gestaltung von Waschtischen, Ablagen usw.
- Zur Beplankung von Metall- und Holzständerwänden
- Als Feuchteschutz
- Auf Untergründen wie Estrich, Beton, Mauerwerk, Putze, keramische Beläge sowie Holzdielenböden



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- Äußerst hohe Stabilität und Steifigkeit
- Wasserdicht und wärmedämmend
- Leichte Montage und Verarbeitung
- Keine Grundierung vor der Fliesenverlegung erforderlich
- Geringes Gewicht

TECHNISCHE DATEN

Farbe	grau/gelb
Länge	1,30 m (S) und 2,60 m (L)
Breite	60 cm
Dicke	4 mm (S), 6 mm (S), 10 mm (S, L), 20 mm (L), 30 mm (L), 40 mm (L), 50 mm (L)
Dichte	ca. 30 kg/m ³ (Schaumkern)
Brandverhalten	E nach EN 13501
Druckfestigkeit	ca. 0,28N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,033 W/(m*K)



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Zur vollflächigen Verklebung oder bei der Verklebung mit Mörtelbatzen muss der Untergrund fest, trocken, eben, rissfrei, sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinflussen. Haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Alte Keramikbeläge überprüfen und ggf. lose liegende Fliesen entfernen und Fehlstellen mit Dünnbettmörtel ausspachteln. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneter Grundierung vorbereiten.

Die codex X-Board Bauplatten 4 mm, 6 mm und 10 mm sind vollflächig zu verkleben. Alle weiteren Plattendicken können auch in Batzentechnik verlegt oder als Beplankung von Metall- oder Holzständerwänden eingesetzt werden.

Beim Einsatz am Boden sind Unebenheiten vorab auszugleichen und die Bauplatten vollflächig zu verkleben. Holzdielen/-untergründe soweit nötig nachschrauben. Je nach baulichen Voraussetzungen, sind an schalltechnisch sensiblen Bereichen geeignete Maßnahmen wie z. B. Randdämmstreifen o. ä. vorzusehen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten.

VERARBEITUNG

Die codex X-Board Bauplatte mit einem Cuttermesser, Fuchsschwanz, Stichsäge oder Handkreissäge auf Maß zuschneiden. Aussparungen für eventuell vorhandene Anschlüsse können mit einer Lochfräse vorgenommen werden.

Vollflächige Verklebung: Bei der vollflächigen Verklebung wird ein codex Dünnbettmörtel S1 mit der 6 bis 8 mm Zahnung aufgekämmt und anschließend die codex X-Board Bauplatte in das Kleberbett eingelegt. Nach Erhärtung des Klebemörtels werden die Platten verdübelt (5 Dübel/m²).

Verklebung auf Mörtelbatzen: codex X-Board Bauplatte (Mindeststärke 20 mm) auf Maß schneiden und für die Tellerdübel 5 Löcher pro m² (8 Löcher/Platte) durchstoßen. Je nach benötigtem Wandausgleich Mörtelbatzen aus codex Dünnbettmörtel S1 gemäß den Lochmarkierungen auf der Plattenrückseite aufbringen. Die codex X-Board Bauplatte am Boden aufsetzen, an die Wand andrücken und lot- und fluchtgerecht ausrichten. Nach Aushärtung des Klebemörtels Dübellöcher an den durchgestossenen Löchern bohren (Ø 8 mm, Eindringtiefe in den tragfähigen Untergrund ≥ 50 mm) und mit codex X-Board Dübel fixieren.

Montage auf Metall- und Holzständerwänden: Die maximalen Ständerabstände ergeben sich aus der Plattenbreite von 600 mm bei mind. 20 mm Plattendicke. Auf Holzständerwänden die codex X-Board Bauplatte mit handelsüblichen Spanplattenschrauben (Schraubenlänge = Bauplattenstärke + 20 mm) und codex X-Board Tellern montieren. Auf Metallständerwänden werden die codex X-Board Bauplatten mit selbstschneidenden Blechschrauben und codex X-Board Tellern auf das Metallständerwerk geschraubt. Bei Halbierung der Ständerabstände auf ca. 30

cm kann auch die 10 mm Platte eingesetzt werden. Nach dem Anschrauben sollten die codex X-Board Teller bündig mit der Oberfläche der codex X-Board Bauplatte sein.

In Bereichen von Waschbecken und Toiletten sowie bei Konsol- oder Linienlasten sind geeignete Verstärkungen oder Installationsgestelle zum sicheren Lastabtrag einzubauen bzw. die Befestigungen bis in den tragenden Untergrund zu führen. Leichtere Anbauteile wie Toilettenrollenhalter o. ä. können mit Hohlraumdübeln befestigt werden.

Montage am Boden: Auf den vorbereiteten Untergrund codex Dünnbettmörtel S1 schnell (Kleberbettdicke ≤ 10 mm) aufkämmt und die codex X-Board Bauplatte vollflächig innerhalb der klebeoffenen Zeit einlegen. Bei Holzuntergründen ist vor der Armierung der Bauplattenstöße nach vollkommener Aushärtung des Dünnbettmörtels eine mechanische Befestigung der Bauplatte mit den codex X-Board Tellern und handelsüblichen Spanplattenschrauben (Schraubenlänge = Bauplattenstärke + 20 mm) durchzuführen. Dabei werden mindestens fünf Schrauben pro/m² benötigt. Die Verschraubung ist im Abstand von ca. 30 mm zur Plattenkante zu erfolgen. Nach dem Anschrauben sollten die codex X-Board Teller bündig mit der Oberfläche der codex X-Board Bauplatte sein.

Nach der vollständigen Aushärtung des zum Setzen der Platten eingesetzten Dünnbettmörtels können die weiteren Arbeitsschritte folgen.

Die Stöße der einzelnen Bauplatten müssen mit dem codex Stoßband und codex Dünnbettmörtel armiert werden. In feuchtebeanspruchten Bereichen kann die Armierung der Bauplattenfugen direkt mit einem codex Dichtband erfolgen, mit anschließendem Auftrag der codex Verbundabdichtung.

Anwendung als Abdichtung: Bis W1-I können die Plattenstöße im Wandbereich stumpf gestoßen und mit codex SK 100 verklebt und abgedichtet werden. Ab W2-I sind die Plattenstöße mit codex Dichtband und codex Dichtecken oder codex DB 140 und codex DB 140 Ecken, verklebt mit codex AX 230 oder codex SK 100 abzudichten. Boden/Wand Anschlussfugen müssen immer mit Dichtband abgedichtet werden. Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungskomponenten können folgende Klebemörtel und eingesetzt werden: codex Power CX 1, codex Power CX 3, codex Power CX 7, codex Power RX 6 Turbo.

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ codex X-Board Bauplatten trocken und liegend lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Zur Verlegung in Batzentechnik können codex Fliesenkleber verwendet werden. Für einen zügigen Baufortschritt schnell erhärtende codex Dünnbettmörtel einsetzen.
- ▶ Da es sich um Bauplatten aus extrudierten Polystyrol-Hartschaum (XPS) handelt, ist materialbedingt z. B. beim Begehen ein Hohlklang feststellbar.

- ▶ In Bereichen von Waschbecken und Toiletten sowie bei Konsol- oder Linienlasten sind geeignete Verstärkungen oder Installationsgestelle zum sicheren Lastabtrag einzubauen bzw. die Befestigungen bis in den tragenden Untergrund zu führen. Leichtere Anbauteile wie Toilettenrollenhalter o. ä. können mit Hohlraumdübeln befestigt werden.
- ▶ Bei Rollstuhlbelastung bzw. dynamischen Lasten sind Fliesen mit einer Mindestgröße von 5 x 5 cm zu verlegen.
- ▶ In normal beanspruchten Bereichen eignet sich auch Glasmosaik mit mind. 2 x 2 cm Kantenlänge.
- ▶ Im Außenbereich ist die Flächengröße auf kleine Bereiche wie z. B. Haussockel zu begrenzen, da sich bei direkter Sonneneinstrahlung ein Wärmestau bilden kann. Ggf. Rücksprache mit der codex Anwendungstechnik halten.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
 - ZDB-Merkblätter:
 - - „Verbundabdichtungen“
 - - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
 - - „Schnittstellenkoordination“
 - - BEB-Merkblatt:
 - - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG

Produktreste sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.